

### Wasch- und Pflegeanleitung für Dikay51 Masshemden

Ihre handgefertigten Maßhemden bestehen aus 100% Baumwolle.

Damit Sie so lange wie möglich Freude an Ihren handgefertigten Maßhemden haben, bitten wir folgende Hinweise und Tipps zu beachten:

Sehen Sie eventuelle, kleine [auch farbige] Flecken auf Ihrem Hemd, so handelt es sich in der Regel um Schneiderkreide bzw. Kleber. Dies kann bei Handarbeit vorkommen! und wäscht sich beim ersten Waschen heraus.

Die Pflegeanforderungen werden wesentlich durch die Garneigenschaften und auch durch die Eigenschaften des Gewebes bzw. des Gewirkes bestimmt. Deshalb ist es leider nicht möglich, nach einfachen Regeln vorzugehen, wie "Baumwolle immer mit 40° – 60° waschen".

Vergessen Sie nicht, dass sich fast alle Textilien beim Trocknen an der Sonne verändern können (weiße Ware vergilbt, bunte Ware verblasst)! Weiße Feintextilien bitte nicht mit Farbigem zusammen waschen. Hier besteht die Gefahr des "Anblutens" - mit der Zeit wird die Wäsche grau und stumpf.

Weißer Wäsche aus Technofasern (z.B. Polyamid) können ab und zu mit Gardinenwaschmittel gewaschen werden, um extra aufzuhellen.

Diese Mittel dürfen jedoch keinesfalls bei bunter Wäsche benutzt werden!

Farbige Feintextilien dürfen nur mit Fein-, Color- oder Wollwaschmittel gewaschen werden - also mit Waschmitteln, die keine optischen Aufheller und Bleichmittel enthalten. Vollwaschmittel bringen es mit sich, das Farbige bald blass und stumpf aussieht.

Stark verschmutzte Stellen reiben Sie zuvor mit der altbewährten Gallseife (aus Ochsen-galle) ein, die den Stoff nicht angreift und Flecken schonend löst.

Bei 40° besser noch 30° (Baumwolle) und ohne Vorwäsche werden Hemd und Farben geschont, und der Schmutz verschwindet genauso. Am Besten stecken Sie Ihre handgefertigten Maßhemden zum Waschen in einen Kopfkissenbezug, damit sie sich nicht am Innern der Trommel reiben bzw. hängen bleiben und eventuell kleine Löcher reisen.

Dikay51 Masshemden nicht in den Trockner!



Das Bügeln wird erleichtert, wenn Sie die Waschmaschine nicht zu sehr füllen und am Ende auf das Schleudern und trocknen verzichten (allenfalls kurz anschleudern). Am Besten tropfnass aufhängen, die Nähte etwas straffen, damit sich das Gewebe glätten kann und antrocknen lassen.

Beginnen Sie mit dem Bügeln, solange das Hemd noch leicht feucht ist.

Ist im Gewebe keine Restfeuchte mehr, hilft ein nachträgliches Einsprengen. Jedoch nur dann, wenn man entsprechend wartet, bis die Feuchtigkeit wieder ins Gewebeinnere eingedrungen ist.

Beachten Sie beim Bügeln die am Bügeleisen vermerkten Höchsttemperaturen!

Zwar verträgt z.B. Baumwolle höchste Bügeltemperatur, doch können sich dann verklebte Einlagen an Kragen, Stoff und Manschette lösen und zu einer Bläschenbildung führen. Des Weiterem kann es auch zu „glänzenden“ Stellen am Stoff kommen, insbesondere dann an den Nahtstellen.

Wir empfehlen Bügelstufe 2 und die Benutzung eines Schutztuches (am besten Baumwolltuch).

Auch bügelleichte und bügelfreie Hemden sollten kurz mit dem Bügeleisen geglättet werden!

Sofern Sie Ihre Hemden in einer Wäscherei reinigen lassen, kann die zumeist an Kragen und Manschetten verwendete Stärke dazu führen, dass diese Partien mit der Zeit brüchig werden. Verzichteten Sie, wenn möglich, auf jegliche Stärke. Auch beim Bügeln. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb, wie es gehandhabt wird.

Bei Fragen informieren Sie sich im Internet unter [www.mode-agentur.info](http://www.mode-agentur.info) bzw. kontaktieren Sie uns unter: 07541/500746

Viel Freude mit Ihren handgefertigten Maßhemden wünscht Ihnen Ihre Mode-Agentur.info Nicole Bayer & Jürgen Keller